

# Politischer Extremismus

Sebastian Jungkunz

# Politischer Extremismus

Struktur und Ursachen links- und rechtsextremer  
Einstellungen in Deutschland

Dieses Buch ist eine Übersetzung des Originals in Englisch „The Nature and Origins of Political Extremism In Germany and Beyond“ von Jungkunz, Sebastian, publiziert durch Springer Nature Switzerland AG im Jahr 2022. Die Übersetzung erfolgte mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (maschinelle Übersetzung durch den Dienst DeepL.com). Eine anschließende Überarbeitung im Satzbetrieb erfolgte vor allem in inhaltlicher Hinsicht, so dass sich das Buch stilistisch anders lesen wird als eine herkömmliche Übersetzung. Springer Nature arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung von Werkzeugen für die Produktion von Büchern und an den damit verbundenen Technologien zur Unterstützung der Autoren.

ISBN 978-3-031-22746-2

ISBN 978-3-031-22747-9 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-031-22747-9>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnetet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Nature Switzerland AG 2023

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten. Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Jan Treibel

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Nature Switzerland AG und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Gewerbestrasse 11, 6330 Cham, Switzerland

Die Menschen benötigen einen Sinn der Geschichte, so wie Zugvögel einen Orientierungssinn brauchen. Unabhängig von den wirtschaftlichen Gegebenheiten kann sich der Mensch nicht mit einer Existenz ohne Obsessionen und ohne Utopie zufrieden geben.

-Régis Debray, Vorwort zu Victor Serge Carnets  
(Paris 1985. Übersetzt vom Autor.)

*Für Leon*

## DANKSAGUNG

Die Zeit, die bis zur Fertigstellung dieses Buches vergangen ist, war eine wunderbare Reise, die mein Leben nicht nur beruflich, sondern auch persönlich verändert hat. Obwohl ich anfangs Zweifel hatte, gab es im Laufe der Jahre zahlreiche Menschen, die mir stets ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich schätze mich sehr glücklich, sie alle kennen gelernt zu haben, und ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um meine Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen. Zuallererst möchte ich Marc Helbling für seine ständige Unterstützung danken. Ich schätze die Freiheiten, die du deinen Assistenten und Mitarbeitern gegeben hast, sehr. Gleichzeitig hast du uns immer wieder dazu gedrängt, neue Herausforderungen zu suchen, um uns weiterzuentwickeln. Ich möchte mich auch bei Airo Hino bedanken, der mir eine unglaubliche Zeit während meines Forschungsaufenthalts an der Waseda University in Tokio ermöglichte. Ich weiß die Gastfreundschaft von dir und deiner Familie sehr zu schätzen. Für ihren theoretischen und methodischen Beitrag möchte ich Martin Elff, Cas Mudde, Susanne Rässler (†), Thomas Saalfeld und Harald Schoen danken. Diese Forschung wurde auch im Rahmen des Projekts „Der Einfluss sozioökonomischer Probleme auf die politische Integration“ (PI: Paul Marx) abgeschlossen, das vom nordrhein-westfälischen Ministerium für Kultur und Wissenschaft gefördert wurde. Bei der Erstellung des Buches waren Ambra Finotello und Ashwini Elango von Palgrave und Preetha Kuttiappan von Springer Nature behilflich, und ich danke Scott Martinell für das Korrekturlesen des Manuskripts der englischen Originalfassung. Ich bin auch dankbar für die finanzielle Unterstützung durch die

Zeppelin Universität. Schließlich danke ich der Bamberger Graduate School of Social Sciences (BAGSS) für die Hilfe, die sie mir im Laufe der Jahre gewährt hat.

Ich bin auch allen dankbar, die ich während meiner Zeit an der Universität Bamberg und anderswo getroffen habe. Vielen Dank für all das Feedback, die Ideen, die wir ausgetauscht haben, oder einfach nur für die Drinks, die wir bei der einen oder anderen Gelegenheit hatten: Henning Bergmann, Andreas Böhler, Bruno Castanho Silva, Fabian Endres, Rob Fahey, Aleksander Ferguson, Andrea Förtsch, Daniel Förtsch, Jonathan Führer, Anna Fuß, Robert Greszki, Tobias Heid, Erik Jäger, Felix Jäger, Christopher Köhler, Levi Littvay, Paul Marx, Marco Meyer, Helga Nützel, Johannes Pfeuffer, Matea Platschek, Kathrina Schafhauser, Tobias Scheuerling, Nino Schrepfer, Alexander Schuberth, Caroline Schultz, Carsten Schwemmer, Johannes Seufert, Stephan Simon, Sébastien Volker, und Nadja Wehl.

Aber vor allem gilt mein tiefster Dank meiner Familie. Meine Eltern, Vera und Werner, und mein Bruder Johannes haben mich auf meinem Weg bedingungslos unterstützt, auch wenn sie sich nicht immer sicher waren, wo ich landen würde. Ich wusste auch nicht, dass die Arbeit an diesem Projekt bedeuten würde, Vater zu werden. Leon, du bedeutest die Welt für mich. In all diesen Jahren hast du mich wahrscheinlich am meisten verändert. Ich bin so glücklich, dich aufgewachsen zu sehen, und ich genieße jeden einzelnen Moment mit dir. Ich danke dir!

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 Einleitung</b>	1
1.1 <i>Was wir über politischen Extremismus wissen</i>	5
1.2 <i>Warum wir Einstellungen untersuchen müssen</i>	8
1.3 <i>Die Wahl des politischen Kontextes</i>	12
1.4 <i>Daten</i>	13
1.5 <i>Gliederung des Buches</i>	14
Literatur	15
<b>2 Was ist politischer Extremismus?</b>	19
2.1 <i>Rechtsextremismus</i>	26
2.2 <i>Linksextremismus</i>	30
2.3 <i>Kritische Bewertung und Schlussfolgerung</i>	40
Literatur	42
<b>3 Eine Theorie des politischen Extremismus</b>	51
3.1 <i>Gemeinsamkeiten von Links- und Rechtsextremismus</i>	51
3.2 <i>Ursachen für politischen Extremismus</i>	56
3.3 <i>Ein ganzheitliches Modell des politischen Extremismus</i>	76
Literatur	78
<b>4 Forschungsdesign: Von der Theorie zur Umsetzung</b>	89
4.1 <i>Datensätze</i>	90
4.2 <i>Operationalisierung</i>	92

<i>4.3 Hypothesen</i>	98
<i>4.4 Methode</i>	104
<i>Anhang</i>	105
<i>Literatur</i>	115
<b>5 Messung extremistischer Einstellungen</b>	119
<i>5.1 Die Kehrseite der traditionellen Ansätze</i>	119
<i>5.2 Einstellungen vs. Ideologie vs. Wahlverhalten</i>	123
<i>5.3 Hin zu einer Skala für extremistische Einstellungen</i>	133
<i>5.4 Zusammenfassung</i>	143
<i>Anhang</i>	144
<i>Literatur</i>	145
<b>6 Die Verbreitung extremistischer Einstellungen</b>	149
<i>6.1 Zeitliche Trends</i>	149
<i>6.2 Regionale Verteilung</i>	163
<i>6.3 Zusammenfassung</i>	169
<i>Literatur</i>	170
<b>7 Einflussfaktoren des politischen Extremismus</b>	173
<i>7.1 Einflussfaktoren auf der Individualebene</i>	173
<i>7.2 Einflussfaktoren auf Kontextebene</i>	182
<i>7.3 Robustheitschecks</i>	191
<i>7.4 Stabilität des politischen Extremismus</i>	195
<i>7.5 Zusammenfassung</i>	203
<i>Anhang</i>	206
<i>Literatur</i>	227
<b>8 Fazit</b>	231
<i>8.1 Limitationen</i>	235
<i>8.2 Ausblick</i>	237
<i>Literatur</i>	239
<b>Stichwortverzeichnis</b>	243

## ÜBER DEN AUTOR

**Sebastian** Jungkunz ist Postdoktorand am Lehrstuhl für Politische Soziologie an der Universität Bamberg. Er promovierte an der Universität Bamberg, arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozioökonomie an der Universität Duisburg-Essen und der Zeppelin Universität in Friedrichshafen und war Gastwissenschaftler an der Waseda Universität, Japan. Derzeit arbeitet er an Projekten zu den Auswirkungen sozioökonomischer Probleme auf politische Partizipation, zur Entwicklung politischer Einstellungen bei Jugendlichen sowie zur Messung und Erklärung von politischem und religiösem Extremismus.

# ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1.1	<i>Freedom in the World</i> 2009–2019	3
Abb. 1.2	Das extremistische Kontinuum	10
Abb. 3.1	Ein ganzheitliches Modell des politischen Extremismus	77
Abb. 5.1	Links-Rechts-Skala vs. Einstellungen: Sozialismus (1994)	124
Abb. 5.2	Links-Rechts-Skala vs. Einstellungen: Sozialismus (2017)	125
Abb. 5.3	Links-Rechts-Skala vs. Einstellungen: Anti-Amerikanismus (1994)	127
Abb. 5.4	Links-Rechts-Skala vs. Einstellungen: Anti-Amerikanismus (2003)	128
Abb. 5.5	Links-Rechts-Skala vs. Einstellungen: Antisemitismus (1994)	129
Abb. 5.6	Links-Rechts-Skala vs. Einstellungen: Antisemitismus (2011)	130
Abb. 5.7	Links-Rechts-Skala vs. Einstellungen: Fremdenfeindlichkeit I (2014)	131
Abb. 5.8	Links-Rechts-Skala vs. Einstellungen: Fremdenfeindlichkeit II (2014)	132
Abb. 5.9	Links-Rechts-Skala vs. Einstellungen: Anti-Demokratie (2017)	133
Abb. 5.10	Korrelationen von linksradikalen und extremistischen Einstellungen	134
Abb. 5.11	Korrelationen zwischen rechtsradikalen und extremistischen Einstellungen	136
Abb. 5.12	Messmodell für links- und rechtsextreme Einstellungen	142

## XVI ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 6.1	Entwicklung linker Einstellungen I	150
Abb. 6.2	Entwicklung linker Einstellungen II	151
Abb. 6.3	Entwicklung rechter Einstellungen I	156
Abb. 6.4	Entwicklung rechter Einstellungen II	157
Abb. 6.5	Entwicklung rechter Einstellungen III	159
Abb. 6.6	Entwicklung links- und rechtsextremer Einstellungen	160
Abb. 6.7	Regionale Verteilung linksextremer Einstellungen (2002)	164
Abb. 6.8	Regionale Verteilung linksextremer Einstellungen (2017)	165
Abb. 6.9	Regionale Verteilung rechtsextremer Einstellungen (2002)	167
Abb. 6.10	Regionale Verteilung rechtsextremer Einstellungen (2017)	168
Abb. 7.1	Mehrebenen-SEM: Linksextremismus (1994–2002)	184
Abb. 7.2	Mehrebenen-SEM: Rechtsextremismus (1994–2002)	186
Abb. 7.3	Mehrebenen-SEM: Linksextremismus (2017)	188
Abb. 7.4	Mehrebenen-SEM: Rechtsextremismus (2017)	190
Abb. 7.5	Beispiel für ein autoregressives Modell zweiter Ordnung	197
Abb. 7.6	Spezifikation des latenten Wachstumskurvenmodells	198
Abb. 7.7	Latente Wachstumskurven für linksextreme Einstellungen	201
Abb. 7.8	Latente Wachstumskurven für rechtsextreme Einstellungen.	202
Abb. 7.9	Autoregressives Modell für rechtsextreme Einstellungen (2017–2018)	203

# TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 3.1	Gemeinsamkeiten links- und rechtsextremer Ideologien	53
Tab. 4.1	Überblick über die Datensätze	90
Tab. 4.2	Überblick der Konstrukte nach Jahren	91
Tab. 4.3	Dimensionen linksextremer Einstellungen nach Jahren	93
Tab. 4.4	Dimensionen rechtsextremer Einstellungen nach Jahren	93
Tab. 4.5	Frageformulierung ASKO-Skala	105
Tab. 4.6	Items für linksextreme Einstellungen	106
Tab. 4.7	Items für rechtsextreme Einstellungen	109
Tab. 4.8	Items für Prädiktoren	112
Tab. 5.1	Explorative Faktorenanalysen links- und rechtsextremer Einstellungen	137
Tab. 5.2	Eine mögliche Batterie traditioneller linksradikaler und extremistischer Einstellungen	139
Tab. 5.3	Eine mögliche Batterie rechtsradikaler und extremistischer Einstellungen	139
Tab. 5.4	Konfirmatorische Faktorenanalysen links- und rechtsextremer Einstellungen	144
Tab. 7.1	Strukturgleichungsmodelle für linksextreme Einstellungen (1994–2017)	174
Tab. 7.2	Strukturgleichungsmodelle für rechtsextreme Einstellungen (1994–2017)	180
Tab. 7.3	Übersicht der zeitlich verzögerten (lagged) MSEM-Modelle für linksextreme Einstellungen	194
Tab. 7.4	Übersicht der zeitlich verzögerten (lagged) MSEM-Modelle für rechtsextreme Einstellungen	195

## XVIII TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 7.5	Struktur der Paneldaten	196
Tab. 7.6	Überblick latente Wachstumskurvenmodelle	200
Tab. 7.7	Zusammenfassung der Ergebnisse	204
Tab. 7.8	SEM für linksextreme Einstellungen. (Standardisiert auf X und Y)	207
Tab. 7.9	SEM für linksextreme Einstellungen. (Nur auf Y standardisiert)	211
Tab. 7.10	SEM für rechtsextreme Einstellungen. (Standardisiert auf X und Y)	215
Tab. 7.11	SEM für rechtsextreme Einstellungen. (Nur standardisiert auf Y)	219
Tab. 7.12	SEM für links- und rechtsextreme Einstellungen, lange Version. (Standardisiert auf Y und X)	223
Tab. 7.13	SEM für links- und rechtsextreme Einstellungen, lange Version. (Nur standardisiert auf Y)	225
Tab. 7.14	Autoregressive Modelle für rechtsextreme Einstellungen (2017–2018)	227